

Ist das Verhalten des stellvertretenden Schulleiters angemessen?

Beitrag von „WillG“ vom 29. März 2025 12:18

[Zitat von Bolzbold](#)

Isoliert betrachtet ist das alles verständlich und weder moralisch noch rechtlich zu beanstanden. Je nach Situation an der Schule ist ein Ausfall in dieser Höhe eine Hausnummer - er dürfte ja sicherlich nicht der einzige Kollege mit Kinderkrankheitstagen sein. Eine zufällige Häufung von Erkrankungen und Befreiungen aufgrund erkrankter Kinder kann eine Schule personaltechnisch schon in die Knie zwingen.

Ja, absolut. Keine Frage.

Das ist aber nicht das Problem des Kollegen - und schon gar nicht seines kranken Kindes. Der stv. SL bekommt (vermutlich) A15Z, um damit umzugehen.